

Mobilitätskonzept Emschergenossenschaft / Lippeverband Essen



Unsere Motivation

Mit unserer Verpflichtung alle Rechtsnormen u.a. im Umwelt- und Energiebereich sowie im Arbeits- und Gesundheitsschutz einzuhalten, nehmen wir unsere gesellschaftliche Verantwortung in der Region wahr und stellen unsere Kompetenz in den Dienst unserer Mitglieder, der BürgerInnen und der Umwelt.

Dabei nutzen wir ökologische und technische Entwicklungen für Mensch und Natur. Unser Ziel ist es, den Ressourcenverbrauch zu optimieren, dabei die Umweltbelastung zu reduzieren, und die Umweltqualität zu verbessern. Unsere MitarbeiterInnen sind hierfür die Basis unseres Erfolges. Wir fördern daher persönliches Engagement und Innovationsfreude, um Motivation zu steigern und Kompetenz zu erhöhen. Dabei gewährleisten wir in allen Bereichen den Arbeitsschutz und gesundheitserhaltende Maßnahmen. Die Teilnahme am Projekt Mobil.Pro.Fit. ist vor diesem Hintergrund eine gute Ergänzung unseres Engagements für Mensch und Umwelt.

Unsere Maßnahmen und Ergebnisse

Im Zuge einer Mitarbeiterbefragung haben wir wichtige Hinweise auf den derzeitigen Mobilitätsbedarf und die Nutzung von Verkehrsmitteln erhalten. Weitere Potenzialabschätzungen konnten wir auf der Basis einer Wohnstandortanalyse vornehmen.

Auf der Grundlage dieser Analysen verbessern wir nun gezielt Informationen zur Nutzung umweltfreundlicher Verkehrsmittel (z.B. durch den Aufbau einer Info-Plattform) und Angebote, mit denen wir unseren MitarbeiterInnen beim Weg zur Arbeit den Umstieg z.B. auf das Fahrrad erleichtern.

Aber auch bei der betrieblichen Mobilität haben wir im Rahmen des Projektes weitere Maßnahmen entwickelt, u.a. die Durchführung von Fahrerschulungen beim ADAC und die Verschärfung der CO₂-Grenzwerte in unserer Firmen-Car-Policy.

Firmenangaben



Emschergenossenschaft und
Lippeverband
Kronprinzenstraße 24
45128 Essen

Gegründet 1899

Ansprechpartner

Reiner Glinka

Leiter Facility Management

Tel.: 0201 / 104-2262

E-Mail.: glinka.reiner@eglv.de



Mobilitätskonzept

Emschergenossenschaft /
Lippeverband Essen



Erste Maßnahmen

- Überarbeitung der Firmen-Car-Policy mit weitergehender Reduktion der CO₂-Grenzwerte.
- Durchführung von Fahrerschulungen (5-8 pro Jahr) zur Reduzierung des Treibstoffverbrauchs im Fuhrpark.
- Bereitstellen von Fahrradparkplätzen sowie Damen- und Herrenumkleiden und -duschen
- Teilnahme (jährlich) an der AOK-Aktion „Mit dem Rad zur Arbeit“.
- ÖPNV-Firmentickets für die MitarbeiterInnen.

Wirkungsabschätzung

Mit den ersten Maßnahmen erwarten wir folgende Ergebnisse (pro Jahr):



Reduzierung der Mobilitätskosten:

36.000 Euro



Reduzierung der CO₂-Emissionen:

150 t



Erreichte Personen:

1.500 MitarbeiterInnen
(davon **600** am Standort Essen)

